

Sitzung vom 09. März 2021

Beschl. Nr. **2021-64**

7.4.0 Allgemeines
Aktion «Kraftwerk Adliswil», Freigabe einer Förderaktion für Solarstrom in Adliswil

Ausgangslage

Der Gesamt-Jahresbedarf an Strom beträgt in der Schweiz beinahe 60 Milliarden kWh. Davon sind lediglich 3.4% Solarstrom. Die Energiestrategie 2050 des Bundes hat das Ziel, die Stromproduktion aus der Kernkraft durch erneuerbare Energien zu ersetzen. Um dies zu erreichen, muss unter anderem das Solarpotential in den Schweizer Gemeinden besser ausgeschöpft werden.

Die Stadt Adliswil hat aktuell einen Gesamtjahres-Strombedarf von 68 Millionen kWh. Die rund 60 PV-Anlagen, welche in Adliswil in Betrieb sind, haben insgesamt eine Jahresleistung von insgesamt 692 kWp (Stand 2019). Das bedeutet umgerechnet, dass vom insgesamt benötigten Strom nur 1% Solarstrom ist. Die Stadt Adliswil liegt somit unter dem schweizerischen Durchschnitt der Solarstromproduktion. Als Energiestadt mit Vorbildfunktion ist es im Interesse der Stadt, dass der Solarstromanteil zunimmt.

Erwägung

Die Energie Genossenschaft Zimmerberg (EGZ) bezweckt die regionale Verbreitung und Verwendung von erneuerbaren und nachhaltigen Energiequellen. Mit ihren Dienstleistungen richtet sie sich unter anderem an die Gemeinden aus dem Bezirk Horgen.

Im Rahmen des Projektes «Kraftwerk Zimmerberg» fördert die EGZ in Zusammenarbeit mit den Gemeinden die Produktion und Nutzung von Solarstrom in der Region. Mit einem «Rundum-sorglos-Angebot» kümmert sich die EGZ für die Eigentümerinnen und Eigentümer um die nötigen Leistungen für die Projektierung, den Bau und den Betrieb einer Solaranlage (Beratung, Bewilligungen, Versicherung, Material, Installation, Fördergelder, usw.). Durch die Zusammenarbeit der EGZ mit dem regionalen Gewerbe können die Aufträge im Rahmen der Aktion «Kraftwerk Zimmerberg» durch das in der Region Zimmerberg ansässige Gewerbe ausgeführt werden.

Die EGZ baut die PV-Anlagen im Rahmen der Kraftwerk-Aktion zusammen mit geprüften Solarunternehmen, welche möglichst aus der Region Zimmerberg stammen. Diese müssen von SWISSOLAR als akkreditierte «Solarprofi» ausgezeichnet, vom Branchenverband aufgelistet und Genossenschafter der EGZ sein/werden. In Adliswil trifft das auf die Firma Sol-EM zu, mit welcher die EGZ zusammenarbeitet. Weitere für den Bau einer PV-Anlage erforderliche Handwerksleistungen, wie etwa diejenigen eines Elektrikers, Dachdeckers o.ä. arbeiten im Auftrag und in direkter Absprache mit dem Solarunternehmen. Diese Zusammenarbeit ist in der Regel eingespielt und bedarf keiner zusätzlichen Vereinbarung mit der EGZ.

Damit auch Mietende vom Angebot profitieren können, besteht die Möglichkeit, dass eine PV-Anlage im Crowdfunding-Modell realisiert wird. So können diese eine Solarstrom-Anlage (mit)besitzen.

Die Energiestadt Adliswil plant, zusammen mit der EGZ, das Projekt «Kraftwerk Adliswil» auf den 1. April 2021 zu starten. Im Rahmen dieses Projektes verpflichtet sich die Stadt Adliswil dazu, den Eigentümerinnen und Eigentümer nach dem Bau einer PV-Anlage während 5 Jahren den ökologischen Mehrwert des ins Netz eingespeisten Stroms in Form von Herkunftsnachweisen abzukaufen. Mit dem in Adliswil erzeugten Solarstrom kann somit der Strombedarf der städtischen Liegenschaften ökologisiert werden. Für diese Herkunftsnachweise bezahlt die Stadt den Eigentümerinnen und Eigentümer 5 Rp./kWh. Das Projekt ist auf einen Zubau von PV-Anlagen mit einer installierten Leistung von insgesamt 500kWp beschränkt (ca. 20 - 40 PV-Anlagen).

Mit der Aktion «Kraftwerk Adliswil» unterstützt die Stadt private Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer mit einer konkreten Aktion und sorgt dafür, dass auf dem eigenen Stadtgebiet mehr erneuerbarer Strom produziert wird. Diese Aktion ist auch für die Bewertung von Adliswil beim nächste Energiestadt-Re-Audit relevant.

Kosten

Leistungen	Kreditbedarf, CHF inkl. MwSt.
Herkunftsnachweise (5 Rp./kWh bei jährlich rund 315'000 kWh = CHF 15'750, jeweils für die Jahre 2021-2025)	78'750
Programmkosten (einmalige Kosten für Koordination, Administration und Werbung)	17'200
Gesamtkosten Projekt «Kraftwerk Zimmerberg» über 5 Jahre	95'950

Dieser Budgetposten wird der laufenden Rechnung, Konto-Nr. 401.3130.00 (einmalige Kosten, CHF 17'200) und Konto-Nr. 401.3120.00 (jährlich wiederkehrende Kosten, CHF 78'750) belastet.

Ziele

- Der Solarstrom in Adliswil wird gefördert, mit dem Ziel, dass PV-Anlagen mit einer Leistung von insgesamt 500 kWp installiert werden.
- Das regionale Gewerbe ist Teil des Projekts «Kraftwerk Adliswil» und wird dadurch unterstützt.
- Die Stadt Adliswil kann weitere Punkte für die Energiestadt erzielen, indem der Strombedarf der städtischen Liegenschaften ökologisiert wird.
- Die Stadt Adliswil wird von den Koordinationsaufgaben und der Administration weitgehend entlastet (Programmkosten).

Termine

Programm Start	April 2021
Start Aktion	Juni 2021
Ende	Dezember 2025

Auf Antrag der Ressortvorsteherin Werkbetriebe fasst der Stadtrat, gestützt auf Art. 47a Ziff. 5 der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil, folgenden

Beschluss:

- 1 Für das Projekt «Kraftwerk Zimmerberg» werden über 5 Jahre, 2021-2025, jährliche Ausgaben von brutto CHF 15'750.- zu Lasten Konto 401.3120.00 und eine einmalige Ausgabe von brutto CHF 17'200.- zu Lasten Konto 401.3130.00, bewilligt und freigegeben.
- 2 Dieser Beschluss ist öffentlich.
- 3 Mitteilung an:
 - 3.1 Ressortleiter Werkbetriebe
 - 3.2 Ressortleiter Finanzen
 - 3.3 Energie Genossenschaft Zimmerberg, Seestrasse 78, 8805 Richterswil (mit separatem Schreiben)

Stadt Adliswil
Stadtrat

Farid Zeroual
Stadtpräsident

Thomas Winkelmann
Stadtschreiber